



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Eimbeck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Residenz St. Wilibalds-Berg / auf einem Felsen in der Höhe. Stadt und Schloß wurde An. 1633. von den Sachsen-Weimarischen / und im Herbst vom Chur-Bayerischen Obristen Johan de Werth / An. 1634. im Jenner von den Schwedischen erobert / verlassen und angezündet.

Lick.

Lick ist ein Ort und freye Herrschaft an der Schelde in Flandern / zwischen Gent und Aldenarden gelegen.

Lilenberg.

Lilenberg ist eine Stadt in Meissen / oder nach etlicher Meinung / im Osterlande an der Mulda / und wird zum Chur-Kreis gerechnet. Man machet allhier gutes Bier / welches allenthalben in Sachsen verführet wird; hat vorzeiten eigne Grafen gehabt. Das Schloß / so an der Stadt ligt / ist Anno 1644. im Septemb. von Chur-Sachsen mit stürmender Hand erobert worden.

Limbeck.

Limbeck ist die Hauptstadt des Fürstenthums Grubenhagen / hat den Namen von den vielen Brunnquellen / Bächen und Flüssen / so aus denen umherliegenden hohen Gebürgen herab / und bey dieser Stadt in eine Bach oder Beck zusammen kommen. Die Stadt hat fünf Thore / und keinen ziemlich hohen starcken Wall / 3. Kirchen; das Schul-Gebäu ist An. 1610. erbauet worden. Die ganze Stadt geriehet An. 1540. durch Mordbrennerey in die Aschen. Wurde An. 1632.

L 3

vom

von General Pappenheim/ und An. 1641.
von den Kesselflichen erobert.

Eindhofen.

Eindhofen ist die Hauptstadt in der Land-
schaft Kempen/ 4. Meilen von Herzogen-
busch. Hat ein Domstift zu St. Cathari-
nen/ wie auch ein Schloß. Ward An. 1583.
zweymal/ dann An. 87. und An. 1601. wie-
der eingenommen/ darauf dieser Ort aber-
mals Spanntsch worden/ aber An. 1629.
von den General Staaten besetzt, An. 1643.
bekamens die Spannier wieder.

Einsiedlen.

Einsiedlen ist eine Bogten und herrlicher
Flecken/ nicht weit vom Hauptflecken
Schwis/ in der Endgenosschafft gelegen;
hat eine gefürstete Abten/ zugenannt im fin-
stern Wald. An. 1577. im April/ ist der gan-
ze Flecken mit der Abten durch ein eingeleg-
tes Feuer verbronnen. Doch hat dieser Ort
noch eigne Abte/ dann er ist der Catholischen
Religion zugehan.

Eisenach.

Eisenach ist eine Stadt in Thüringen/ so
An. 1073. zu bauen angefangen worden/
hat den Namen bekommen vom Eisen/ so
man daselbst gemacht. An. 1149. hat des
Landgrafen Tochter Fr. Adelheid die St.
Niclas Kirche daselbst gebauet/ und ist dar-
inn Abtissin worden. Anno 1183. bauete
Landgraf Ludwig der Milde St. Georgen
Kirche. An. 1343. ist die Stadt ausgebrant.
An. 1393. grassirte die Pest stark alhier.

Eisen